

9. Geschichtsmesse, 28. – 30. Januar 2016, Ringberg Hotel, Suhl

Das doppelte Deutschland: Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte(n)

Programmplanungen, Stand 14. Januar 2016

Donnerstag, 28.1.2016

- 11.45 – 12.30 Uhr** **Bustransfer vom Bahnhof Suhl zum Ringberg Hotel**
- bis 13.00 Uhr** **Anmeldung und Registrierung**
- 13.00 – 14.30 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 14.30 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Anna Kaminsky, Geschäftsführerin Bundesstiftung Aufarbeitung
Dr. Jens Triebel, Oberbürgermeister Suhl
- 14.45 – 15.00 Uhr** **Einführung**
Dr. Jens Hüttmann, Bundesstiftung Aufarbeitung
- 15.00 – 16.30 Uhr** **Podium: Geteilte Geschichte. Eine deutsch-deutsche Perspektive auf die jüngste Zeitgeschichte?**
Prof. Dr. Frank Bösch, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Prof. Dr. Dorothee Wierling, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg
Prof. Dr. Hermann Wentker, Institut für Zeitgeschichte Berlin
Moderation: Dr. Ulrich Mähler, Bundesstiftung Aufarbeitung
- 16.30 – 17.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 17.00 – 18.00 Uhr** **Braucht die historisch-politische Bildung Gegenwartsbezüge?**
Dr. Christoph Hamann, LISUM Berlin-Brandenburg
im Gespräch mit Dr. Jens Hüttmann
- 18.00 – 19.00 Uhr** **Abendessen**
- 19.00 – 20.30 Uhr** **Lesung: „Zeitenwende – Lebenswende“ mit den Schauspielern Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig, Einführung von Dr. Anna Kaminsky**

Freitag, 29.1.2016

- 9.00 – 10:30 Uhr** **Was wollen Schüler wissen? Die Gewinner des Schüler-Wettbewerbs präsentieren ihre Projekte zur deutschen Nachkriegsgeschichte**
Kommentare: Kathrin Klausmeier, Ruhr-Universität Bochum
Norbert Hanisch, Technische Universität Dresden
Moderation: Patrick Stegemann, Kooperative Berlin
- 10.30– 11.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.00 – 13.00 Uhr** **Parallele Projektpräsentationen**
- 13.00 – 15.00 Uhr** **Mittagspause**
- 15.00 – 16.30 Uhr** **Parallele Projektpräsentationen II**
- 16.30 – 17.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 17.00 – 18.00 Uhr** **Fortsetzung: Parallele Projektpräsentationen II**
- 18.00 – 19.30 Uhr** **Abendessen**
- 19.30 – 21.00 Uhr** **Lesung: „Zonenfrauen“** – mit der Autorin Sabine Michel und dem Theaterregisseur Reinhard Göber, anschließend Gespräch mit Dr. Sabine Kuder, Bundesstiftung Aufarbeitung

Samstag, 30.1.2016

- 09.30 – 10.15 Uhr** **Vortrag: Sind wir ein Volk? Einstellungen und Stimmungslagen der Menschen in Deutschland vor und nach der deutschen Einheit**
Prof. Dr. Everhard Holtmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.
- 10.15 – 10.45 Uhr** **Diskussion**
- 10.45 – 11.15 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.15 – 12.15 Uhr** **Gespräch: Die Aufarbeitung kommunistischer Diktaturen**
Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaats Thüringen
Iris Gleicke, Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer
Rainer Eppelmann, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Aufarbeitung
Moderation: Marcus Kiesel und Helge Eikermann
- danach** **Mittagsimbiss**
- 13.00 – 13.30 Uhr** **Bustransfer zum Bahnhof Suhl**